Quelle: Eckernförder Jeitung

VERBANDSTAG

Kreissportverband zieht Bilanz

vom 12. Mai 2014

Aus der Redaktion der Eckernförder Zeitung

Auf dem Verbandstag des Kreissportverbandes in Ascheffel gab es Ehrungen für Reiner Bunte, Hans-Jürgen Jarstorff und Klaus Johannsen. Außerdem wurde der Vorsitzende Dr. Thomas Liebsch-Dörschner wiedergewählt.

Zum 42. Verbandstag des Kreissportverbands Rendsburg-Eckernförde, der einen außergewöhnlich harmonischen Verlauf nahm, begrüßte der 1. Vorsitzende, Dr. <u>Thomas Liebsch-Dörschner</u> in der Globetrotter Lodge Aschberg zahlreiche Ehrengäste aus Sport und Politik sowie Vertreter der 34 Vereine mit 166 Stimmen.

"Der KSV ist mit weit über 87 000 Mitgliedern der größte Verband in Schleswig-Holstein. Wer so viele Menschen dazu animiert, bei organisiertem Sport mitzumachen, damit sie in die Vereine kommen, das verdient ein großes Lob, das geht nur mit den vielen Organisatoren und ehrenamtlichen Helfern", sprach Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer allen Teilnehmern seinen Dank aus. "Die Zusammenarbeit zwischen Kreis und KSV ist gut. 2011 kam trotz Haushaltskonsolidierung ein Vertrag zu Stande, der für Planungssicherheit im KSV sorgt."

"Ich propagiere es so eindeutig wie kaum ein anderes Thema: Kein Kind ohne Sport, Sport im Sinne der Bewegung, das muss es sein. Wenn es der kleinste Sportverein schafft, auch nur ein Kind von der Straße zu holen, so ist das seine Gründung wert. Sport ist der einzige Bereich, der die gesamte Gesellschaft durchzieht. Sportvereine sind konstitutiv für unsere Gesellschaft", appelliert LSV-Präsident <u>Hans-Jakob Tiessen</u> noch intensiver um Mitglieder zu werben. Der Mitgliederschwund rufe geradezu nach vertiefter Betrachtung. Das habe weniger mit schwindendem Interesse zu tun, als vielmehr mit dem rasanten, demografischen Wandel in der Mitgliedschaft. Zurzeit werden jede Woche mehr als eine Million Menschen in unseren Sportvereinen bewegt, bemerkt Tiessen.

In ihrem Jahresbericht hob die Beauftragte für Frauen und Senioren, Gitta Polzin, die jährlich wiederkehrenden Projekte "Sport-Mini-Kongress" sowie "Seniorensporttag-Fit ins Alter" hervor. Für ihre herausragenden Leistungen wurde sie mit dem "Elfriede-Kaun-Preis" ausgezeichnet. "In zwei Jahren habe ich 30 Jahre voll, dann aber muss für Nachfolge gesorgt werden."

Einen hohen Stellenwert nimmt auch die Sportabzeichenarbeit durch <u>Gerhard Rodigast</u> ein. "Durch den Wegfall zahlreicher Bundeswehreinheiten können die Spitzenzahlen von 2008/09 mit mehr als 3000 Prüfungen nicht mehr erreicht werden, aber immerhin waren es 2013 noch 2776 Absolventen", erklärt Rodigast.

Einen breiten Raum nahm die Erläuterung von Prof. Dr. Jens Flatau (Christian-Albrecht-Universität) des Sportentwicklungsplans für den KSV Rendsburg-Eckernförde ein. Sehr eindrucksvoll bilanzierte Flatau die Vereins- und Bevölkerungsbefragung. Unter anderem gehe daraus hervor, dass Vereine im Durchschnitt 284 Mitglieder hätten, nur jeder fünfte Verein hauptamtliche Mitglieder führe und der mittlere Beitrag 9,25 Euro betrage. In diesem Zusammenhang forderte Dr. Liebsch-Dörschner die Vereinsverantwortlichen auf, den Fragebogen bis 16. Mai 2014 beantwortet zurückzusenden, 87 260 Mitglieder seien in 312 Vereinen und 11 Fachverbänden untergebracht. Insgesamt drücke der Schuh nicht nur im Mitgliederrückgang, sondern auch in der Altersstruktur. Die Basis für die Erfolge im Kreissport seien vor allen Dingen der unermüdliche ehrenamtliche Einsatz. Dem Kassenwart Ernst Paasch (Brekendorf) wurde eine sorgfältig und gewissenhaft geführte Kasse bescheinigt. Paasch verwaltet derzeit einen Umsatz von fast einer halben Million Euro. Verabschiedet wurden die Beiratsmitglieder Reiner Bunte nach elf Jahren, Hans-Jürgen Jarstorff (neun Jahre), Guido Wendt (drei Jahre) sowie Henning Röhr nach 28 Jahren. Mit der Ehrenplakette des KSV Rendsburg-Eckernförde wurde Reiner Bunte (Eckernförde) geehrt, Hans-Jürgen Jarstorff (Rendsburg) und Klaus Johannsen (Fleckeby) erhielten die Ehrennadel des KSV.

Wahlen

1. Vorsitzender: Dr. Thomas Liebsch-Dörschner. 2. Vorsitzender: Dietrich Sendtko. Kassenwart: Ernst Paasch. Beauftragte Frauen+Senioren: Gitta Polzin. Beauftragter Sportangelegenheiten: Gerhard Rodigast. Beauftragte Lehrgangsarbeit: Birgit Sommerfeld. Fünf Beiratsmitglieder: Karin Beye, Stephan Heuck, Joachim Sievers, Monika Schorn, Marion Herdan.

Autor: kt

Liebsch-Dörschner bleibt Chef

des Kreissportverbands Rendsburg-Eckernförde

ASCHEFFEL Konfliktpotenzial hatte der 42. Verbandstag des Kreissportverbands (KSV) Rendsburg-Eckernförde nicht zu bieten. Über den außergewöhnlich harmonischen Verlauf war der 1. Vorsitzende, Dr. Thomas Liebsch-Dörschner, aber alles andere als betrübt. Mit ihm an der Spitze geht der Verband in die nächsten zwei Jahre. Bei den Wahlen wurden sowohl Liebsch-Dörschner als auch seine Vorstandskollegen im Amt bestätigt.

Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung: "Der KSV ist mit weit über 87000 Mitgliedern der



Einstimmig wiedergewählt: Erster Gratulant des alten und neuen 1. Vorsitzenden, Dr. Thomas Liebsch-Dörschner (rechts), war sein Stellvertreter Dietrich Sendtko.

größte Verband in Schleswig-Holstein. Wer so viele Men-

schen dazu animiert, bei organisiertem Sport mitzuma-

chen, damit sie in die Vereine kommen, verdient ein großes Lob. Das geht nur mit den vielen Organisatoren und ehrenamtlichen Helfern."

Großen Wert wurde auf die Erläuterung von Prof. Dr. Jens Flatau (Christian-Albrecht-Universität) gelegt, der über die Bedeutung des Sportentwicklungsplans für den KSV Rendsburg-Eckernförde referierte. Eindrucksvoll bilanzierte Flatau die Vereins- und Bevölkerungsbefragung. Unter anderem gehe daraus hervor, dass Vereine im Durchschnitt 284 Mitglieder hätten und nur jeder fünfte Verein hauptamtliche Mitglieder führe. In die-

sem Zusammenhang forderte Dr. Liebsch-Dörschner die Vereinsverantwortlichen auf, den Fragebogen bis zum 16. Mai beantwortet zurückzusenden. 87260 Mitglieder seien in 312 Vereinen und elf Fachverbänden untergebracht. Insgesamt drücke der Schuh nicht nur im Mitgliederrückgang, sondern auch in der Altersstruktur. Die Basis für die Erfolge im Kreissport seien vor allen Dingen der unermüdliche ehrenamtliche Einsatz. Kassenwart Ernst Paasch (Brekendorf) wurde eine sorgfältig und gewissenhaft geführte Kasse bescheinigt. Paasch verwaltet derzeit einen Umsatz von

fast einer halben Million Euro.

Mit der Ehrenplakette des KSV Rendsburg-Eckernförde wurde Reiner Bunte (Eckernförde) geehrt. Hans-Jürgen Jarstorff (Rendsburg) und Klaus Johannsen (Fleckeby) erhielten die Ehrennadel des KSV.

KREISSPORTVERBAND RD-ECK - DER VORSTAND

1. Vorsitzender: Dr. Thomas Liebsch-Dörschner.

2. Vorsitzender: Dietrich Sendtko (Büdelsdorf).

Kassenwart: Ernst Paasch (Brekendorf).

Beauftragte für Frauen & Senioren: Gitta Polzin (Gettorf). Beauftragter für Sportangelegenheiten: Gerhard Rodigast

(Rendsburg).

Beauftragte für Lehrgangsarbeit: Birgit Sommerfeld

Beiratsmitglieder: Karin Beye (Owschlag), Stephan Heuck (Todenbüttel), Joachim Sievers (Schacht-Audorf), Monika Schorn (Kreistag), Marion Herdan (Eidertal-Molfsee).

Quelle: Sh7: LAZ SEITE 17